



Ansbach, im Januar 2012

Hallo große mittelfränkische Masters-Schwimmerfamilie,

soweit ich nicht bereits bekannt bin, berichte ich über mich:

Peter-Alois Becker, AK 65

Meine Aktivität als Schwimmer erfolgte erst ab dem 14. Lebensjahr. Ich blicke im Schwimmsport auf eine lange Karriere zurück. Als Mastersschwimmer erzielte ich viele Bayerische und einige Deutsche Meistertitel. Einige Deutsche Rekorde verzeichne ich und weiter auch Bronzemedailienplätze bei Europa- und Weltmeisterschaften. Zurückblickend über all die vielen Jahre brachte ich als C-Trainer der Ansbacher Schwimmjugend einige Bayerische Jahrgangsmeister hervor.

Von 1976 bis 1980 war ich Leiter der Schwimmabteilung im TSV 1860 in Ansbach. Mit meinem Freund und Schwimmkameraden, Dr. Gerd Allmacher, der leider all zu früh verstorben ist, wurde das Mastersschwimmen in den 70er Jahren in Ansbach aktiviert. In Ansbach haben wir nun ca. 30 Masters, von denen etwa 15 an Wettkämpfen teilnehmen.

Die Aufgabe des Masters-Fachwarts

Diese Aufgabe fordert mich zum Koordinator der mittelfränkischen Master heraus: Schwimmer, Freiwasser-Schwimmer und Springer bilden in einem gleichberechtigten Team eine mittelfränkische Einheit. Gegenseitiger Austausch von Infos und Themen, Änderungen der WB, Weiterleitung von Ausschreibungen der Masters-Wettkämpfe, Zusammenstellung der Bezirksstaffeln, die in Zukunft fester Bestandteil der Bayerischen Masters-Meisterschaften – sowohl für kurze als auch lange Strecken – werden. Die evtl. Zusammenstellung von Fahrgemeinschaften zu den Wettkämpfen („Deutsche“ oder auch zu anderen überregionalen Wettkämpfen). Auswertung der Ergebnisprotokolle und Datenpflege von offiziellen Wettkämpfen (Bayerische, Deutsche) sowie vieles Mögliche mehr.

In der Hoffnung, dass sich unter den mittelfränkischen Masters eine Kommunikationsstruktur (ein „wir“-Gefühl) entwickeln wird, die ein Miteinander von Masters widerspiegelt, bin ich auf Eure / unsere Mithilfe angewiesen und möchte Euch mit einbeziehen, die Mittelfränkische Schwimmerfamilie zu strukturieren. Themen erfassen und daraus Ergebnisse schaffen, dieses wird unser Ziel sein / werden. Hierzu bitte ich, weitere Ideen zur möglichen Verbesserung einer produktiven Struktur beizutragen / einzubringen.

Ich bin Eure Vertretung in der Fachsparte Masters im Bayerischen Schwimmverband. Anliegen bitte ich mir somit anzuzeigen, damit ich diese für Euch auf bayerischer Ebene für uns wirkungsvoll einbringen kann. Neues und Entscheidungen der Bayerischen Masters werden an Euch alle weitergegeben. Alle Masterschwimmer bzw. den jeweiligen Masters-Vertreter im Verein darf ich bitten, mir eine eMail zukommen zu lassen, damit ich eine Verteilerliste anlegen kann.

Masters-Aktivitäten

Eure Aktivitäten des letzten Jahres habe ich aufmerksam beobachtet und eine Zusammenstellung der Meister-Wettkämpfe aller Aktiven gefertigt, vorbehaltlich möglicher menschlicher Fehler meinerseits.

An den **Bayerischen Meisterschaften „Lange Strecken“** in Schweinfurt im März 2011 und **der „Kurzen Strecken“** in Regensburg Ende Mai gingen nahezu 90 mittelfränkische Masters aus zwölf Vereinen an den Start.

Knapp 80 Bayerische Meistertitel gingen nach Mittelfranken. Daneben gab es viele Vizemeistertitel und dritte Plätze.

Karl Bayerlein vom TSV Zirndorf erhielt bei den Bayerischen „Kurze Strecken“ in Regensburg den Pokal für die beste Einzelleistung. Anlässlich seines 90. Geburtstags wurden dem Jubilar die besten Glückwünsche von der Pressereferentin Rose-Marie Radl und mir überbracht (siehe auch Bericht in der Welle Nr. 5/2011).

Bei den **Deutschen Meisterschaften „Lange Strecken“** in Essen und bei den „Kurzen Strecken“ in Hannover gab es 21 Medaillen. Je zwei Mal Gold für Peter Stockhammer/Herzogenaurach und drei Mal Gold für Claudia Stich/1. FCN; für weitere Aktive sieben Mal Silber; neun Mal Bronze.

Steffi Hübner/Bay07 Nbg. war beim Wasserspringen mit fünf Mal Gold bei den Deutschen mehr als erfolgreich.

Bei den **Deutschen Freiwassermeisterschaften** waren die Mittelfranken im vergangenen Jahr nicht vertreten.

Bei **Bayerischen Freiwassermeisterschaften** gab es vier Goldmedaillen.

Bei den **Europameisterschaften** in der Ukraine, in Jalta auf der Krim, erreichten Marianne Papendieck eine Silber- und eine Bronzemedaille, Christina Herbold und Martina Ballhorn je eine Bronzene.

Zum Abschluss des vergangenen Jahres waren auch noch Aktive vom Delphin 77 Herzogenaurach bei den **Deutschen Kurzbahnmeisterschaften** am 26./27. November in Berlin, die nach Bremen im November 2010 zum 2. Mal ausgetragen wurden. Karin Schubert, Peter Stockhammer und Andreas Kergaßner präsentierten dort die Mittelfranken durch einige Medaillensätze hervorragend (s. Bericht BSV-WELLE 1/2012 => Mittelfranken).

Die **Bayerischen Meisterschaften „Lange Strecken“ 2012** finden am 10. – 11 März in Würzburg statt. Die Ausschreibung wurde in der BSV-WELLE 1/2012 veröffentlicht und steht auf der Homepage des Bayerischen Schwimmverbandes. Im Wettkampf Nr. 9 wird der 6 x 100 m Bezirkspokal ausgeschrieben. Hierzu benötigen wir je drei Damen und drei Herren, die zusammen ein Mindestalter von 240 Jahren erreichen. Die Staffel wird in der Reihenfolge Rücken – Freistil – Brust – Freistil – Schmetter – Freistil geschwommen. Wer fährt zu den Bayerischen nach Würzburg und könnte ggf. die Mittelfränkische Staffel mit zum Sieg führen. Für Vorschläge über die Staffeldzusammensetzung wäre ich dankbar.

Euer Masters-Fachwart
Peter-Alois

Ich darf auch auf den 13. Internationalen Dachauer Masters-Cup aufmerksam machen.